

In memoriam Wolfgang Sawodny



Bevor die Internationale Viola-Gesellschaft im Jahr 2018 ihr 50-jähriges Jubiläum feiert, wollen wir uns dankbar erinnern an Prof. Dr. Wolfgang Sawodny, geboren am 30. Januar 1934 in Reutenhau/Sudetenland. Sein Leben ging zu Ende am 10. Januar 2018, die Trauerfeier fand am 20. Januar statt.

Rückblickend auf das 25. Jubiläumsjahr der IVG finden wir Sawodny im Programm des 8. Deutschen Bratschistentages am 30./31. Oktober 1993 als Vortragenden zum Thema „Die Viola am Preußischen Hof“ (Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin) mit folgendem biografischen Artikel:

Sawodny, Prof. Dr. Wolfgang – Gründungsmitglied Viola-Gesellschaft, Präsidiumsmitglied, 1973-1976 Präsident der Gesellschaft. Initiator der Viola-Kongresse. Rezensent musikalischer Veranstaltungen bei diversen Zeitungen, Autor musikwissenschaftlicher Arbeiten, Neuherausgabe musikalischer Werke, einschlägige Vortragsveranstaltungen, Herausgeber des Jahrbuchs der IVG.

In den Mitteilungen der IVG vom Dezember 1993 würdigte ich den Verstorbenen folgendermaßen:

Als dann Prof. Dr. Wolfgang Sawodny zu uns stieß mit seiner Idee, Viola-Kongresse zu veranstalten, ging es mit dem Bekanntheitsgrad der Internationalen Viola-Gesellschaft steil aufwärts, sodass Prof. Dr. Maurice Riley 1975 beim Kongress in Ypsilanti bei Detroit nach Aussendung von 6000 bebilderten Einladungen immerhin 400 feste Tagungsteilnehmer begrüßen konnte.

Unter ihnen befand sich auch Prof. Dr. Sawodny, wie man in Rileys Buch *The History of the Viola* (Ann Arbor 1980) auf S. 279 sehen kann. Hier steht Sawodny neben (von rechts nach links) Franz Zeyringer, Maurice Riley, William Primrose (mit Ehrendoktor-Hut), Myron Rosenblum und Dietrich Bauer.

Dass Dr. Sawodny noch nebenbei Professor für Chemie war, hätte ich fast vergessen.

Dietrich Bauer
Kassel, Februar 2018

Die Viola 78 (2014) enthielt eine mehrseitige Würdigung von Herrn Prof. Dr. Wolfgang Sawodny anlässlich seines 80. Geburtstages.